

Inhalt:

- vertraute Lieder
- bekannte narrative biblische Texte (Wiedererkennungswert!)
- Predigt: ein Gedanke – einfache Sätze – thematische Orientierung an der Lebensgeschichte der Hörer; tröstende, ermutigende, stärkende Verkündigung; keine theologischen Fragen über menschliche Verfehlungen
- Emotionen ansprechen (nicht Intellekt)
- Vorsicht beim Austeilen von kleinen Symbolen (werden leicht verschluckt)
- Vorsicht bei der Verwendung von Weihrauch (Brandmeldeanlage)
- Gottesdienst darf nicht zu lange dauern (ca. 30 Minuten)
- traditionelle Liturgie (Wiedererkennungseffekt)
- Messfeiern sind wegen ihrer Bekanntheit gut möglich (Vorsicht bei der Kommunionausteilung, evtl. Schluckbeschwerden)

Rahmenbedingungen:

- Raum muss als Gottesdienstraum erkennbar sein
- Altar mit Kerzen, Blumen, Kreuz,...
- Instrument (Klavier, Orgel) das von Beginn an besinnliche Atmosphäre schafft
- liturgische Kleidung des Zelebranten
- Glockengeläut (evtl. von CD)

Vorbereitungen:

- in Mehrzweckräumen gut lüften, damit z. B. kein Küchenduft mehr vorhanden ist
- bei Eucharistiefeier auf genügend Platz für den Kommuniongang achten
- Menschen an der Tür mit Handschlag empfangen
- Nach dem Gottesdienst:
Menschen an der Tür mit Handschlag verabschieden

Mit demenziell veränderten Menschen Gottesdienst feiern

Das Gottgeheimnis wohnt in jedem Menschen und ist unzerstörbar.
Auch in der Liturgie können demenziell veränderte Menschen damit noch in Berührung kommen.

Grundsätzliches:

- eigene Haltung zu Menschen mit Demenz reflektieren!
- Ressourcen und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz entdecken
- Raum lassen für Emotionalität und sinnliche Erfahrungen
- Atmosphäre unbedingter Wertschätzung und Achtung
- Menschen mit Demenz müssen sich wohlfühlen
- Haltung und Ausstrahlung des Liturgen
- Menschen mit Demenz miteinbeziehen
- Menschen mit Demenz haben großes Gespür für Atmosphäre

Beziehung:

- Gottesdienst mit Menschen mit Demenz ist im Wesentlichen Beziehungsgeschehen
- persönliche Begrüßung und Verabschiedung
- konzentrierte Präsenz und Flexibilität
- Nähe zu Besuchern herstellen



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Seelsorge
und Caritas
vor Ort